



Kredit- und WirtschaftsMediation & Systemisches Coaching Newsletter März 2020

Welche Folgen kann Corona auf das Rating bei meiner Bank haben?

Unser Leben wird derzeit von der weltweiten Corona Pandemie bestimmt. KWM hält sich streng an die Verhaltensvorschriften und -vorschläge von Wissenschaftlern und Politikern. Mit den verschiedenen Rettungsschirmen wird versucht, eine Pleitewelle zu verhindern. Das gesamt Szenario kann noch mehrere Wochen, wenn nicht Monate dauern.

Ich möchte mit Ihnen meine Gedanken zu heute und der Zeit nach der Corona Krise teilen. Dabei konzentriere ich mich auf die möglichen Folgen, die diese Krise auf Ihre Bank, Ihre Bankkonditionen und letztendlich auf Sie haben kann.

Grundgedanke:

Trotz enormer Kraftanstrengungen des Staates, wird die Corona-Krise die Wirtschaft schwächen. Sicherlich wird es auch hier Gewinner geben, doch die Mehrzahl der Unternehmen, die auf Kreditlinien bei Banken angewiesen sind, sollten für eine Ratingverschlechterung bei ihrer Bank vorbereitet sein.

Situation der Unternehmen:

- Zwangsschließungen
- Unterbrechungen von Lieferketten
- verändertes Käuferverhalten
- Verlegung von eingeplanten Aufträgen in die Zukunft

Das Alles kann dazu führen, dass den Unternehmen die Umsätze wegbrechen. Der Staat hilft in einem bisher nie dagewesenen Ausmaß; doch der Umsatz fehlt und kann nur schwerlich aufgeholt werden. Dabei sind die Fixkosten nicht in gleicher Geschwindigkeit an die fehlenden Umsätze anzupassen. Somit kann von einer verschlechterten Ertragslage im Geschäftsjahr 2020 ausgegangen werden.

Situation der Banken:

Der überwiegende Teil von Staatshilfen, die durch die Förderbanken der Bundesländer oder der KfW ausgegeben werden, müssen über die Hausbanken beantragt werden. Aus meinen Gesprächen mit meinen Bankkontakten kann ich bestätigen, dass die Banken derzeit mit Anträgen geflutet werden.

Ferner beanspruchen Kunden, die sonst keinen Bedarf sahen, plötzlich ihre Kreditlinien bei den Banken. Das schränkt die Liquidität bei den Banken ein.

Einkommensnachweise der Kunden sind ein wesentlicher Bestandteil des Bankenratings. Erhält die Bank also Ihre aktuellen Zahlen, muss die Bank Ihr Rating überarbeiten.

- Sind die Zahlen gut, wird sich für Sie vermutlich nichts verändern.
- Sind die Zahlen stabil, kommt es auf Ihr Branchenrating bei der Bank an. Sinkt das Rating Ihrer Branche, kann das negative Auswirkungen auf Ihr Rating haben. Bleibt das Branchenrating stabil, sollte das



ebenfalls keine Auswirkungen auf Ihr Bankenrating haben.

- Zeigen Ihre Zahlen Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftssituation, können Sie von einer Verschlechterung Ihres Ratings ausgehen.

Das wiederum kann eine Verschlechterung des Kreditportfolios der Bank bedeuten, was dann mit mehr Eigenkapital zu unterlegen ist.

Auswirkungen für Sie:

- Die Arbeitsüberlastung bei den Geldhäusern kann zu längeren Bearbeitungszeiten führen.
- Verknappung der Liquidität kann zu einer Verteuerung Ihrer Kredite führen.
- Verknappung des Eigenkapitals kann zu einer Beschränkung der Kreditmöglichkeiten und einer Bereinigung des Kredit-Portfolios führen.
- Mögliche Verschlechterung Ihres Bankenratings kann neben einer Verteuerung, auch zu einer Teilstreichung Ihrer Kreditlinie führen.

Fazit:

Wie es mit der Corona-Krise weitergeht, kann heute mit Sicherheit keiner sagen. Daher ist es bedeutend, für sich selbst Klarheit zu schaffen und mit gezielter Vorbereitung die Liquidität Ihres Unternehmens heute und der nahen Zukunft zu sichern. Je früher Sie damit beginnen, umso besser werden Sie gegen die Folgen der Krise gewappnet sein.

Der Weg zum Erfolg ist die Kommunikation; dafür steht Ihre KWM!

Der nächste Newsletter erscheint im Mai 2020. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Ihr

Georg Merklinger
Wirtschaftsmediator (IHK) BM +
Systemischer Coach (SG)
EUCON Business Mediator

- Die hohe Arbeitsbelastung bei den Banken wird unweigerlich die Genehmigungsprozesse von zusätzlichen Kreditlinien, sowie mittelfristigen und langfristigen Krediten verlängern.

Lösungsansatz:

- Passen Sie Ihre Geschäfts –und Liquiditätsplanung für 2020 der aktuellen Situation an. Schalten Sie hier Ihr Beraternetzwerk ein.
- Leiten Sie aus diesen Erkenntnissen den nötigen Liquiditätsbedarf ab.
- Besprechen Sie mit Ihrem Beraternetzwerk die nötigen Maßnahmen und passgenauen Kredit- oder Kapitalprodukte.
- Gehen Sie bestens vorbereitet proaktiv auf Ihre Bank zu.

KWM unterstützt Sie bei der Kommunikation mit Ihren Geldgebern und stellt ggf. das KWM Netzwerk von Banken und Kapitalgebern zur Verfügung; auch wenn es nur um eine 2. Meinung geht!